

News

godesys SO: Business Software im Praxistest bei der Uni Münster

24.04.2007

Auf Herz und Nieren geprüft: Studenten der Wirtschaftsinformatik arbeiten mit 5 Warenwirtschaftssystemen

godesys. In enger Zusammenarbeit mit dem European Research Center for Information Systems (ERCIS) hat der Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik an der Uni Münster im vergangenen Wintersemester ein sehr praxisbezogenes Studienseminar abgehalten. Den Studenten des 10. Semesters wurde die Möglichkeit gegeben, jeweils in Zweiertteams mit 5 unterschiedlichen ERP-Systemen zu arbeiten. Ausgestattet mit der Software, den Handbüchern und mittels telefonischem Support galt es, bestimmte warenwirtschaftliche Aufgabenstellungen aus den Bereichen Lager, Logistik, Einkauf sowie Adress- und Kundenverwaltung nachzuvollziehen und sich über die Arbeitsweise der einzelnen Systeme ein Bild zu verschaffen. Die godesys SO: Business Software konnte dabei insbesondere durch ihre intuitive Bedienbarkeit und durch ihr Software- Design punkten, das nach Aussagen der Studenten neben der praxisorientierten Funktionalität auch "einiges zur Arbeitsmotivation beitrage".

Dr. Axel Winkelmann, unter dessen Federführung das Studienseminar stattgefunden hat, äußert sich mit dem Ergebnis mehr als zufrieden: "Mit dem ERCIS haben wir erstmals in der deutschen Forschungslandschaft die Möglichkeit, die Kernkompetenzen der Wirtschaftsinformatik mit Fragestellungen der Informatik und der Betriebswirtschaft zu verknüpfen. Wir legen sehr viel Wert darauf, dass Industrie und Forschung eng zusammenarbeiten". Auf der einen Seite, so Winkelmann, bekämen die Studenten bereits während ihrer Ausbildung einen realen Praxisbezug, der für ihr späteres Berufsleben wichtige Impulse setze, und auf der anderen Seite können sie den Herstellern wertvolles Feedback geben, was Aufbau und auch Funktionalität der zur Verfügung gestellten Software angehe.

Michael Bur am Orde, einer der studentischen Projektteilnehmer, hat die Arbeit mit dem godesys-System viel Spaß gemacht: "Besonders gefallen hat mir die gut durchdachte Struktur; der häufig wiederkehrende und sich ähnelnde Aufbau der Masken ist der intuitiven Bedienbarkeit sehr förderlich. Uns war es bereits nach kurzer Einarbeitungszeit möglich, die wichtigsten Geschäftsprozesse durchzuspielen - und zwar ohne Studium der Handbücher. Die SO: Business Software war mein klarer Favorit".

Dazu godesys-Chef Godelef Kühl: "Über das Ergebnis des Projektberichtes der Studenten haben wir uns naturgemäß sehr gefreut. Wenn wir als Hersteller von unserer Software begeistert sind, ist das die eine Sache. Wenn aber ein Team von angehenden Wirtschaftsinformatikern die Software prüft, die unterschiedlichsten Anwendungsszenarien in der Praxis durchspielt und uns dann solch ein positives Feedback gibt, ist das schon etwas anderes und bestärkt uns in unserem Vorgehen." Er habe immer schon extrem viel Wert auf die betriebswirtschaftliche Seite seiner Software gelegt, so Kühl: "Gerade der Mittelständler denkt anwendungsbezogen, pragmatisch und in Prozessen. Technologieverliebtheit hilft da in den wenigsten Fällen weiter".

Über godesys

godesys entwickelt und vertreibt seit 1992 betriebswirtschaftliche ERP-Softwarelösungen für mittelständische Unternehmen insbesondere aus den Bereichen Konsumgüter und Hightech-Distribution. Service- und Beratungsleistungen runden das Produktportfolio des Fullservice-Providers aus Mainz ab. Mit Niederlassungen in Hannover, Dortmund, Villingen-Schwenningen und Aarau (CH) betreut godesys derzeit mehr als 500 Firmen. Das Unternehmen firmierte seit seiner Gründung elf